

Martin

Nr. 5

<http://www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin/>

Mai 2018



Zur Finanzierung des Pfarrblatts bitten wir um eine Spende auf das Konto: Pfarre St. Martin AT12 1200 0006 3918 6501
Kennwort: „Martin“



WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT PER MAIL UND IN FARBE BEKOMMEN??

Dann geben Sie bitte einfach unter st.martin-klosterneuburg@utanet.at mit Betreff: Martin, elektronisch Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt. Den Rest erledigen wir.

ERSTKOMMUNION UND FAMILIENMESSE



**SA, 12. MAI
9:30 UHR
UND
SO, 13. MAI
9:30 UHR**

KNIRPSKIRCHE

für Kinder von 2,5 bis 6 J., für deren Eltern, Großeltern und Geschwister

So. 27. Mai 9:30 Uhr
im Albrechtsbergersaal

JESUS WIRD

MENSCHEN FISCHEN

Kommst du an diesem Sonntag auch zur Knirpskirche?

Jesus sucht nämlich Freunde.

Vielleicht kannst du ein paar Leute

fangen, die du mitnimmst.

Zum Beispiel deinen Vater oder deine Mutter oder deinen Großvater oder deine Großmutter.

Vielleicht bringst du heute einen Freund oder eine Freundin mit, die auch Freunde von Jesus werden möchten?

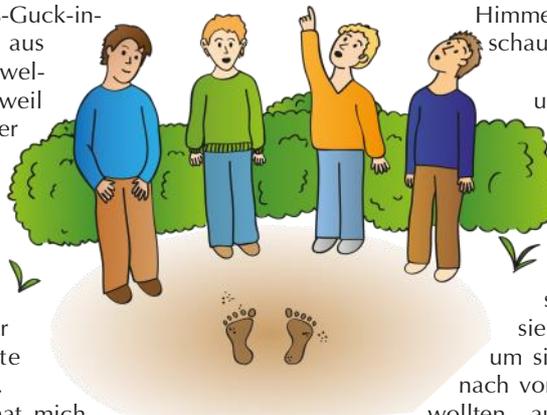
NICHT OBEN ODER UNTEN, SONDERN ...

Der Hanns-Guck-in-die-Luft aus dem Struwwelpeter fällt, weil er immer nur nach oben in den blauen Himmel starrt, am Ende der Geschichte ins Wasser.

Als Kind hat mich diese Geschichte immer sehr geärgert. Denn ich habe beim Gehen nämlich nie in den Himmel geschaut, sondern eigentlich fast immer nur vor mich hin auf den Boden und auf meine Füße, wofür ich von meinen Eltern und Großeltern wahrscheinlich genauso oft gerügt wurde wie der Hanns fürs Nach-Oben-Schauen.

Erst im Lauf der Jahre bin ich draufgekommen, dass beide Verhaltensweisen dazu führen, dass man die Mitmenschen, denen man begegnet und die eigene Umgebung so gar nicht wirklich wahrnimmt. Ich habe festgestellt, dass mir dadurch viel Schönes, Interessantes und Beindruckendes entgeht, aber auch wie leicht es damit ist, wegzusehen und zu ignorieren, wo ich andere Menschen unterstützen und ihnen helfen könnte.

In der Apostelgeschichte wird nach der Himmelfahrt Jesu über die Apostel gesagt, dass sie „unverwandt ihm nach zum



Himmel empor-schauen“.

Sie haben unverwandt nach oben Jesus ihrem Lehrer und Meister nachgeschaut, weil sie gar nicht um sich oder gar nach vorne schauen wollten, aus Ratlosigkeit, Trauer und Ängstlichkeit darüber, wie es weitergehen soll.

Doch Jesus hat sie nicht allein gelassen, er hat ihnen Kraft gegeben durch den Heiligen Geist, der sie am Pfingstfest erfüllt hat. Plötzlich konnten sie in anderen Sprachen reden und all das, worüber sie sprachen, wurde von den anderen Menschen auch wirklich verstanden.

Ich selbst kann leider nicht ohne Grammatik und Vokabeln zu büffeln in fremden Sprachen reden. Aber ich kann mich gerade auch im Vertrauen auf den heiligen Geist, der uns Christen als unterstützende Kraft zugesichert ist, um eine wertschätzende und offene Sprache bemühen, und um einen wachen, offenen Blick, der nicht nur nach oben oder nach unten ausgerichtet ist, sondern um mich herum.

Und so meinen Beitrag dazu leisten, dass schon jetzt und hier durch mich und mein Verhalten Gottes Liebe spürbar wird.

Annette Fritsch-Langer

Pfarrsplitter

DIE STROTTERN IM MARTINSKELLER



◆ Am Do, dem 12. April gaben uns die Strottern die Ehre und gestalteten einen in vielerlei Hinsicht faszinierenden Abend rund um das Wienerlied. Den Start machte Klemens Lendl in gewohnt launiger Art und Weise mit einem hochinteressanten Vortrag über Entstehung, Entwicklung, Einflüsse und andere Aspekte dieses musikalischen Genres. Dabei erfreute er seine Zuhörer auch mit gezielt ausgewählten Hörproben alter und aktueller Aufnahmen, bei denen mehrfach vom Publikum spontan mitgesungen wurde.



Nach einer Pause bei einem „Glaserl Wein“ begeisterten Klemens Lendl und David Müller einmal mehr mit ihrem musikalischen Können und ihrer unnachahmlichen Art der Interpretation.

Mit Geige, Gitarre, einer „singenden Säge“ und einem Harmonium besangen die beiden „Himmel, Herrgott, Tod und Engel“ ... und spielten dabei mehr als 1.000 Euro an Spenden für das mobile Hospiz St. Martin ein, wofür sich Anna Fürst, die Obfrau des Vereins herzlich bedankte.

Walter Müller

Durch die Taufe wurden aufgenommen:

Noah Kalesa
Valentin Korger

Uns vorausgegangen sind:

Antonia Wilfert
Herbert Fuchshuber
Ingrid Jammernegg
Pavao Kordic



◆ Zu Ostern war die Gemeinde wieder gemeinsam unterwegs. In der Osternacht mit dem Licht in die Kirche und zur Taferneuerung



beim Taufbecken, und am Ostermontag beim traditionellen Emmausgang nach Hadersfeld.



ERFOLGREICHE STIMMUNGSVOLLE LESUNG MIT MARJANA GAPONENKO



Die ukrainische Autorin Marjana Gaponenko, die seit ihrem sechzehnten Lebensjahr auf Deutsch schreibt, war am Freitag, 6. April, Gast der bibliothek st. martin im Albrechtsbergersaal. Sie las aus ihrem Roman „Wer ist Martha?“, für den sie den Adelbert-von-Chamisso-Preis erhalten hat. Bereitwillig erzählte sie auch von ihrer Kindheit in Odessa und

warum sie als Jugendliche die deutsche Sprache für ihr Schreiben auswählte. Sie verriet schließlich dem interessierten Publikum, dass sie an dem Roman, der im Herbst erscheinen soll, im Stift Klosterneuburg gearbeitet hat. Auch der ORF plant eine Dokumentation über die Autorin, für die in Kürze in Odessa gedreht werden wird.

Marjana Gaponenko freute sich über das große Interesse der BesucherInnen und signierte gerne ihre Bücher.

Im Anschluss an die Lesung lud Uschi Swoboda, die Leiterin der Bibliothek, zu einem ukrainischen Buffet, bei dem die zahlreich erschienenen Gäste – darunter zwei in Klosterneuburg lebende Ukrainerrinnen – die Gelegenheit nutzten, sich mit Marjana Gaponenko auszutauschen.

Uschi Swoboda

VEREIN HOSPIZ ST. MARTIN NEUWAHL DES VORSTANDS



von links: Christl Campman, Schriftführerin-Stellvertreterin, Gerhard Allgäuer, Obfrau-Stellvertreter; Anna Fürst, Obfrau Eva Müller, Schriftführerin; Maria Neuwirth-Riedl, Kassierin

Bei der ordentlichen Generalversammlung im März 2018 wurde für den Verein Hospiz St. Martin ein neuer Vorstand gewählt.

Zu den Aufgaben des mobilen Hospizvereins befragt, meinte die neu gewählte Obfrau Anna Fürst: „Hospiz bedeutet schwer- und un-

heilbar kranken Menschen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Aufgabe des Vereines ist, schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige zu Hause, in den Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus zu begleiten. Unsere speziell ausgebildeten, ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen möchten Zeit schenken – für Gespräche, Besuche, Entlastung für Angehörige – einfach DA SEIN für den Menschen.“

Information und Anfragen bitte an:

Verein Hospiz St. Martin,
3400 Klosterneuburg, Martinstr. 40
office@hospiz-stmartin.at
Tel: 0664 / 422 79 05



Haben Sie gewusst, dass Klosterneuburg eine Biosphärenpark-Gemeinde ist, dass ein Großteil unserer Gemeindeflächen (die übrigens zu fast 60 % bewaldet sind) im Biosphärenpark liegt und dass wir uns in unmittelbarer Nähe einiger Kernzonen des BPWW befinden wie zum Beispiel die Zone Leopoldsberg oder die Kernzone Altenberg?

Mehr über den Biosphärenpark Wienerwald, das vielfältige Angebot von jährlich über 100 verschiedenen, hochinteressanten Veranstaltungen, die Nutzungsmöglichkeiten für uns, aber auch über seine Entstehung, Entwicklung, seine Ausdehnung, seine Aufgaben, die Artenvielfalt und vieles mehr, erfahren



Sie in einem Vortrag von **DI Simone Wagner**, stellvertretende Geschäftsführerin des Biosphärenparks Wienerwald am **Do, 17. Mai**, um **19:30 Uhr** im **Albrechtsbergersaal**



Dabei wird es auch nähere Informationen zu unserer geplante Nachtführung geben, die im Rahmen des „Tages der Artenvielfalt“ am 8. Juni im Lainzer Tiergarten stattfinden wird. *Walter Müller*

MARIA IM MAI

Mai, das ist die Zeit der Blumen und Blüten, der grünen Landschaften und der immer länger und wärmer werdenden Tage.

Mai, das ist in der katholischen Kirche auch der Monat der Gottesmutter Maria. Maria ist eine faszinierende Frau, die uns in ihrer Menschlichkeit nahe steht. Ihr Vertrauen auf Gottes Anruf kann sie für uns zu einem Vorbild machen.

In St. Martin gibt es heuer im Mai unterschiedliche Zugänge dazu: Am So, dem 6. Mai singt der Chor im

Gottesdienst Teile der Marienmesse des österreichischen Komponisten Caesar Bresgen. (*1913; †1988)

Am Mi, dem 16. Mai gibt es um 18:30 Uhr eine Marienvesper in der Tageskapelle; und am Mo, dem 28. Mai gibt es um 15 Uhr bei der Lourdesgrotte in Maria Gugging eine Maiandacht mit Pfarrer Leopold.

Die barocke Marienstatue von St. Martin wird in der Kreuzkapelle der Kirche so aufgestellt sein, dass sie von der Tageskapelle aus gut zu sehen ist.

Sa 5.5.2018 19.30 Uhr Pfarrkirche St. Martin

HAYDN FEST KONZERT

Symphonie No 49 „La passione“
Violinkonzert in G-Dur,
Auszüge aus dem Oratorium „Die Schöpfung“

ENS ENSEMBLE NEUE STREICHER
GEORG ILLE (SOLOVIOLINE)
UTA SCHWABE (SOPRAN)

Projektchor Klosterneuburg & CMAU
Dirigent: MICHAEL ZEHETNER

INGRID WENDL
liest aus Briefen Haydns

Sonntag 5. Mai 2018, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Martin
Martinstrasse 38,
1800 Klosterneuburg

Klosterneuburg 1800

2. IMPULSTAG DAZUGEHÖREN

TERMINANKÜNDIGUNG
26. Mai 2018, 09:00 - 17:00 UHR
IN KLOSTERNEUBURG
PFARRE ST. LEOPOLD

HÖRTRAINING INTENSIVKURS

für HG und CI Träger

PRAKTISCHE ÜBUNGEN ZUR STEIGERUNG DER HÖRFÄHIGKEIT
STRATEGIEN FÜR DEN (BERUFLICHEN) ALLTAG

REFERENTINNEN
ULRIKE RÜLICHE, AUDIOPÄDAGOGIN
ULRIKE STELZENHAMMER-REICHHARDT,
MUSIKPÄDAGOGIN/THERAPEUTIN

FRAGEN GERNE AN: ULI@DAZUGEHÖREN.COM
WWW.DAZUGEHÖREN.COM
WWW.AUFWIEDERHÖRENEN.AT

Eine ganz besondere Nacht ... 25.05.18

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT
... in St. Martin mit Gruppen aus Klosterneuburger Pfarren.

18 Uhr **BEGRÜßUNG**

18:07 Uhr

OH MEIN GOTT!

5 RELIGIONEN IN 5 MONATEN.

EIN SELBSTVERSUCH.

Buchpräsentation von und mit Christian Schwab

18:30 Uhr

NOAH UND DIE GROßE FLUT

Der Kinderchor der Pfarre St. Leopold präsentiert die bekannte biblische Geschichte aus der Bibel und nimmt uns mit auf eine Reise unter den Regenbogen.

19 Uhr

SING TO THE LORD

evanGospel unter der Leitung der evangelischen Diözesankantorin Sybille von Both singt Gospels.

19:30 Uhr

TISCHREDEN

EINER PFARRERFAMILIE

Heidi Sartorius erzählt Begebenheiten aus dem kirchlichen und schulischen Alltag. Begleitet wird sie auf der Flöte von Sabine Fiebig.

20 Uhr

VIER HÄNDE UND VIER FÜßE

mit Peter Donhauser und Fritz Pohle

20:30 Uhr

BIBLISCHE SNACKS

21 Uhr

ALLE MEINE QUELLEN

ENTSPRINGEN IN DIR

Der Jugend- und der Kirchenchor der Pfarre St. Leopold mit bekannten Chorwerken, Spirituals und Neuem Geistlichen Lied.

21:30 Uhr

LAUDATE

Vokal und Instrumental mit Ad Hoc Chor St. Martin und Instrumentalensemble St. Martin.

22 Uhr

CLOSE HARMONY

Ein Querschnitt des Programms des Gospel- und Kirchenchor Weidling Leitung Peter M. Zimmerer.

22:30 Uhr

TAIZÉGEBET der Pfarre Weidling
Gemeinsamer Abschluss

18:30 Uhr und 19:30 Uhr

FÜHRUNG in der UNTERKIRCHE

Veranstaltungen in St. Martin

1. Mai bis 3. Juni 2018

P.b.b. Verlagspostamt 3400 Klosterneuburg, GZ 02Z031459M Erscheinungsort Klosterneuburg. Homepage: <http://www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin/> – FA f. Öffentlichkeitsarbeit. – Hersteller: Firma Neuliser GmbH, 1220 Wien, Enzlanweg 23. Richtung der Zeitung: „Martin“ berichtet über St. Martin, das Leben in der Pfarre und bringt Themen, die für Christen von heute von Bedeutung sind. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Martin, DVR 0029874 (1944) Klosterneuburg, Martinstraße 38, Tel. 0 22 43/32 5 68, E-Mail: st.martin-klosterneuburg@tjanet.at

Di 1.5.	Ökumene-Ausflug mit dem Bus oder zu Fuß (Informationen dazu im April-Martin, auf der Homepage und den aufliegenden Flyern)	So 20.5.	Pfingstsonntag (B) <i>Gott, lass die Kreativität und Gestaltungskraft deines Geistes sich in unserer Gesellschaft durchsetzen.</i> Apg 2,1-11: Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt. Joh 20,19-23: Empfangt Heiligen Geist!
Mi 2.5.	18:30 Eucharistiefeier	9:30	Eucharistiefeier Musik: „Sinfonia VII F-Dur“ von Johann Joseph Fux (1660-1741)
Fr 4.5.	8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim	Mo 21.5.	Pfingstmontag (B) 9:30 Eucharistiefeier kein Club 57!
Sa 5.5.	18:30 Vorabendmesse 19:30 Haydn-Festkonzert mit dem Ensemble Neue Streicher in der Kirche (siehe S. 3)	Mi 23.5.	18:30 Eucharistiefeier
So 6.5.	6. Ostersonntag (B) <i>Gott, lass mich zumindest ein wenig von deiner Liebe in diese Welt tragen.</i> Apg 10,25-48: Ich frage nun: Aus welchem Grund habt ihr mich holen lassen? Joh 15,9-17: Bleibt in meiner Liebe! 9:30 Eucharistiefeier , der Chor wird Teile aus der Marienmesse von Caesar Bresgen singen	Fr 25.5.	8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 18:00 Lange Nacht der Kirchen in St. Martin , veranstaltet vom Arbeitskreis Ökumene Programm im Blattinnern
Mo 7.5.	15:00 Club 57 Heuriger im Club	Sa 26.5.	18:30 Eucharistiefeier
Mi 9.5.	18:30 Eucharistiefeier	So 27.5.	Dreifaltigkeitssonntag (B) <i>Gott, danke, dass du auf vielfältige Weise in unserem Leben auftauchst!</i> Dtn 4,32-34.39-40: So erkenne denn heute und nimm dir zu Herzen, dass der HERR der Gott ist im Himmel oben und auf der Erde unten, keiner sonst! Mt 28,16-20: Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters 9:30 Eucharistiefeier, Knirpskirche im Albrechtsbergersaal
Do 10.5.	Christi Himmelfahrt (B) <i>Gott, ich will meinen Teil beitragen, dass dein Reich kommt - nicht mehr, nicht weniger.</i> Apg 1,1-11: Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat Mk 16,15-20: während der Herr mitwirkte und das Wort durch die darauf folgenden Zeichen bestätigte 9:30 Eucharistiefeier , Musik: „Sinfonia a tre“ von Alessandro Stradella (1639 - 1682)	Mo 28.5.	15:00 Club 57 Maiandacht in der Lourdesgrotte mit Pfarrer Leopold wegen Mitfahrgelegenheit bitte melden unter Tel: 0660 812 0 412 (Familie Steiner)
Fr 11.5.	Pfarrkanzlei geschlossen 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim	Mi 30.5.	18:30 Eucharistiefeier
Sa 12.5.	9:30 Erstkommunion 1 18:30 Vorabendmesse	Do 31.5.	Fronleichnam (B) <i>Gott, lass mich aus der Erinnerung an die guten Zeiten das Kommende gut gestalten.</i> Ex 24,3-8: Alle Worte, die der HERR geredet hat, wollen wir tun. Mk 14,12-16.22-26: Und während sie aßen, nahm er Brot, segnete, brach und gab es ihnen und sprach: Nehmt, dies ist mein Leib! 9:00 Eucharistiefeier in der Stiftskirche anschließend Prozession gemeinsam mit der Stiftspfarr Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, bitte in der Pfarrkanzlei melden
So 13.5.	7. Ostersonntag (B) <i>Gott, schau ins Herz jedes Menschen und heile seine Schwächen!</i> Apg 1,15-26: Und sie beteten und sprachen: Du, Herr, Herzenskenner aller ... Joh 17,6a.11b-19: Ich habe ihnen dein Wort gegeben 9:30 Familienmesse – Erstkommunion 2	Fr 1.6.	Pfarrkanzlei geschlossen 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim
Mo 14.5.	der Club 57 findet in dieser Woche am Dienstag den 15. statt!!!	Sa 2.6.	18:30 Eucharistiefeier
Di 15.5.	15:00 Club 57 Vortrag Indien mit Pater Antonie	So 3.6.	9. Sonntag im Jahreskreis (B) <i>Gott, den heutigen Sonntag will ich dir schenken. Als Zeichen möchte ich ...</i> Dtn 5,12-15: der siebte Tag ist Sabbat für den HERRN, deinen Gott Mk 2,23 - 3,6: Der Sabbat ist um des Menschen willen geschaffen worden und nicht der Mensch um des Sabbats willen.
Mi 16.5.	18:30 Marien-Vesper in der Tageskapelle	9:30	Eucharistiefeier , danach EZA-Markt
Do 17.5.	19:30 „Biosphärenpark Wienerwald“ , Vortrag von DI Simone Wagner, Albrechtsbergersaal (Näheres siehe Blattinneres)		
Fr 18.5.	8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim		
Sa 19.5.	18:30 Vorabendmesse		

Die Zitate der biblischen Texte sind der Elberfelder Bibel 2006 entnommen.